

Mahnhistorie für Infor LN und Infor Baan IV

Ihre Situation

Sie haben Mahnungen an Ihre Kunden herausgeschickt und er reagiert nicht. Nachdem Sie telefonisch Kontakt zu ihm aufgenommen haben, wissen Sie, dass die Mahnung den Kunden nicht erreicht hat. Sie benötigen nun den alten Mahnbeleg. Der Infor LN/Baan-Standard unterstützt keinen Wiederholdruck.

Die Lösung

Der Mahnbelegdruck wird um die Funktion des Wiederholdrucks erweitert. Jede endgültig gedruckte Mahnung erhält nun eine fortlaufende Nummer (Mahnbelegnummer) und wird für eine Reproduktion in einer separaten Tabelle gespeichert. So können jederzeit bereits erstellte Mahnungen wiederholt gedruckt werden.

Das Verfahren

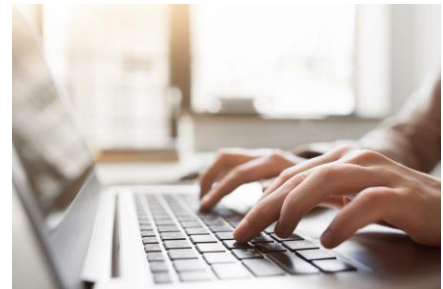
Die Kopf- und Positionsdaten des Mahnbelegs werden in zwei getrennten Tabellen mit einer Mahnbelegnummer gespeichert. Diese Referenz kann dann bequem in den Kopf- oder Fußtext des Mahnschreibens eingefügt werden. Beim definitiven Druck erscheint die Mahnbelegnummer auf dem Mahnbeleg, Proforma-Mahnungen erhalten keine Mahnbelegnummer.

In das Programm „Mahnschreiben drucken“ wird die Abfrage eines Wiederholdrucks hinzugefügt. Soll eine Mahnung erneut gedruckt werden, so kann dies über einen Dialog geschehen, über den man Intervalle für Debitoren, Mahnbelegnummern und Mahnstufen vorgeben kann. Das Mahnschreiben unterscheidet sich nicht vom Original.

Neue Abfrageprogramme ermöglichen es, schnell und komfortabel Informationen zu den verschickten Mahnungen und den zugehörigen Ursprungsrechnungen zu erhalten. Eine schnelle Übersicht über alle Mahnvorgänge ist damit möglich.

Ihre Vorteile

- Einfacher Wiederholdruck von Mahnungen
- Schnelle Übersicht über alle historischen Mahnvorgänge
- Erleichterung bei der Recherche



Haben Sie Fragen dazu?
Ihre Ansprechpartner:

Ivan Dreznjak/Dietmar Müller
+49 30 39802-574/-582
erp@cronon.net